

## Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 23 vom 21. Dezember 2012

Liebe Leserinnen und Leser der Luftsportdepesche,  
liebe Fliegerkameraden und Luftsportler!

Die Flugsaison 2012 neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtsfeiertage stehen kurz bevor. Daher gilt es, ein großes Lob und ehrliches Dankeschön an Euch Piloten, Luftsportler, Vereinsmitglieder und insbesondere an Euch ehrenamtliche Mitarbeiter zu richten.

Der Hessische Luftsportbund e.V. sowie der Aero Club Saar e.V. und der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V., die gemeinsam den Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar bilden, wären nichts ohne Euer sportliches und ehrenamtliches Engagement.



Ihr seid der Luftsport! Ihr seid Träger unserer Solidargemeinschaft in den Luftsportvereinen!

Ihr bestimmt, wie es mit dem Luftsport in Hessen, Rheinland-Pfalz sowie im Saarland und schließlich in ganz Europa weitergehen wird.

Engagiert Euch weiterhin in Euren Vereinen und Verbänden, denn nur gemeinsam sind wir stark, die Zukunft für den Luftsport zu gestalten.

**Euch und Euren Familien wünschen wir  
ein friedvolles Weihnachtsfest sowie  
ein gutes, neues Fliegerjahr 2013.**



### • Seminar zum Thema **Verwaltungsberufsgenossenschaft**

Nach längeren Verhandlungen mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft ist es Hermann Kleber gelungen, für das Jahr 2013 zwei Seminare für Werkstattleiter genehmigt zu bekommen. Diese Seminare beinhalten unter anderem die Themen Verwaltungsberufsgenossenschaft, versicherte Personengruppen im Verein, mögliche Gesundheitsgefahren bei der Werkstattarbeit, Gefährdungsanalyse in der Werkstatt, Beratung des Vorstandes zur Gestaltung eines sicheren Arbeitsplatzes, Haftung als Übungsleiter oder Werkstattleiter sowie Haftungsfragen des Vereinsvorstandes u.v.m. Die Seminare sollen stattfinden am 22.-24. März 2013 und am 20.-22. September 2013. Teilnehmen können Werkstattleiter, technische Leiter und Personen mit technischer Ausbildung, die ggf. Werkstattleiter im Luftsportverein werden wollen/sollen. Teilnehmermeldungen sind bitte direkt an Herrn Hermann Kleber unter Angabe von Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße, Telefon, etc. über die E-Mail-Adresse [Hermann.Kleber@t-online.de](mailto:Hermann.Kleber@t-online.de) zu richten.

### • **Bezirksmeisterschaft Darmstadt Ost**

Die Segelfliegergruppe Gedern e.V. richtet im Zeitraum vom 25. Mai bis 2. Juni 2013 am hessischen Flugplatz Gedern im Vogelsberg eine offene Bezirksmeisterschaft aus. Teilnehmen können Piloten aller Erfahrungsstufen, insbesondere Einsteiger in den Wettbewerbs-Segelflug. Trainer sind ebenso herzlich willkommen. Ziel des Wettbewerbs ist neben der Förderung des Streckensegelfluges die Ermittlung der Bezirksmeister in den jeweiligen Klassen und besonders das Heranführen des fliegerischen Nachwuchses an den Streckensegelflug. Es werden die Klassen Club, Standard, 18m und Doppelsitzer ausgetragen. Bei geringer Teilnehmerzahl innerhalb einer Klasse behält sich der Ausrichter vor, Klassen zusammenzulegen. Gestartet wird ausschließlich im F-Schlepp, Camping mit Zelt oder Wohnwagen ist am Flugplatz möglich, Verpflegung wird am Platz angeboten. Bei entsprechender Nachfrage kann ggfs. auch eine Kinderbetreuung für einige Stunden pro Tag organisiert werden. Die Ausschreibung für den Wettbewerb wird Anfang Januar im Netz verfügbar sein, wobei der Anmeldeschluß auf den 31. März 2013 datiert ist. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 35 Flugzeuge begrenzt. Auch Teilnehmer aus bezirksfremden Vereinen sowie aus dem Ausland sind ausdrücklich willkommen. Teilnahmebedingung ist neben gültigen Lizenzen und Versicherungspapieren für Flugzeug



und Pilot ein funktionierendes Kollisionswarngerät. Weitere Informationen gibt es ab Anfang Januar auf der Internetseite der Segelfliegergruppe Gedern e.V., die unter <http://www.sfg-gedern.de> angeschaut werden kann.

#### • Neues aus der Sportfachgruppe Modellflug

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Wetzlarer Verein für Luftfahrt das traditionelle Elektro-Winterfliegen für Jedermann. Insgesamt wurden drei Wettbewerbe ausgetragen, nämlich der 38. Militky-Pokal (F5B-J), der Euro-Cup-Elektro und der Große UHU-Elektro-Wettbewerb. In der „Jedermann“-Klasse F5B-J „Militky Pokal“ siegte André Kunkler von der MFG Weilmünster vor Marcus Briesenick vom FSV-Dreieich und Kevin Hollitzer von der MFV Lahntal. In der Klasse Euro-Cup-Elektro belegte André Ziegler den ersten Platz vor Bernd Ziegler, beide von der MFG Weilmünster. Auf dem dritten Platz landete sprichwörtlich Jonathan Schelhase vom VfL Wetzlar. Beim Großen UHU-Elektro-Wettbewerb sicherte sich André Ziegler von der MFG Weilmünster den ersten Platz, den zweiten Platz belegte Kevin Hollitzer vor Christian Volkmar vom gastgebenden Verein, dem VfL Wetzlar. Der „Helmut Walther Pokal“, der zu Ehren für Helmut Walther vergeben wird, der Ehrenvorsitzender der Modellflugkommission des Hessischen Luftsportbundes sowie Mitgestalter des Modellflugsportes bereits nach dem Zweiten Weltkrieg war und im Jahre 2003 verstarb, ging in diesem Jahr an Kevin Hollitzer als erfolgreichstem Teilnehmer aller an diesem Tag ausgetragenen Wettbewerbsklassen.

#### • Rheinlandpfälzischer Segelfliegtag in Bad Sobernheim

Zur Erinnerung: Am Samstag, den 16. Februar 2013, veranstaltet der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. seinen Segelfliegtag in Bad Sobernheim. Eingeladen sind alle interessierten Fliegerkameraden aus Rhein-Main-Saar.

#### • Hessischer Segelfliegtag in Langenselbold

Der hessische Segelfliegtag findet am 16. März 2013 in der Klosterberghalle in Langenselbold statt. Eine Programmübersicht folgt demnächst.



## • **Bezirksversammlung HLB Nord und Ost**

Die Versammlung der Bezirke HLB Nord und HLB Ost findet am Sonntag, den 13. Januar 2013 um 10.00 Uhr in Kirchheim statt. Das detaillierte Programm mit Tagesordnung liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **Luftsporttermine 2013 in Rheinland-Pfalz**

Unsere Fliegerkameraden vom Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. haben dieser Luftsportdepesche eine Übersicht aller bislang für das Jahr 2013 bekannten Luftsporttermine beigefügt. Diese Terminübersicht liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL-A, C, UL im Februar 2013**

Am Wochenende **2./3. Februar 2013** bietet der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. eine verbandsübergreifende Fluglehrer-Fortbildung an, mit deren Besuch der erforderliche Nachweis für die Verlängerung der FI-Lizenz erbracht werden kann. Der Fortbildung richtet sich sowohl an Fluglehrer mit Lehrberechtigung auf der Basis von JAR-FCL wie auch an Fluglehrer PPL-A, PPL-C und UL auf Basis der LuftPersV. Detaillierte Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL-A, C, UL im März 2013**

Am Wochenende **2./3. März 2013** bietet der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. eine verbandsübergreifende Fluglehrer-Fortbildung an, mit deren Besuch der erforderliche Nachweis für die Verlängerung der FI-Lizenz erbracht werden kann. Der Fortbildung richtet sich sowohl an Fluglehrer mit Lehrberechtigung auf der Basis von JAR-FCL wie auch an Fluglehrer PPL-A, PPL-C und UL auf Basis der LuftPersV. Detaillierte Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **Flugleiter-Lehrgang für Landeplätze & Segelfluggelände**

Am Samstag, den 5. Januar 2013, bietet der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. einen verbandsübergreifenden Flugleiter-Lehrgang für Flugplätze und Se-



gelfluggelände an, der sich sowohl an amtierende sowie auch an neue Flugleiter richtet. Flugplatzhalter sind verpflichtet, bei Flugbetrieb einen Flugleiter zu benennen. Über Rechte und vor allem über Pflichten sind sich die als Flugleiter bestellten Personen jedoch häufig nicht im Klaren. Daher vermittelt dieser Lehrgang sowohl Vorschriften als auch Grundlagen und gibt darüber hinaus Anleitungshilfen, um der Funktion und Verantwortung dieser Tätigkeit gerecht zu werden. Fachleute geben zudem Tips und Ratschläge, für die in der Praxis am häufigsten vorkommenden Situationen. Detaillierte Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **Fluglehrer-Lehrgang PPL-A, C, UL**

Im Januar 2013 wird der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. letztmalig verbandsübergreifend zwei Wochenenden zur Vorbereitung auf die schriftliche Vorauswahl (nach LuftPersV) anbieten. Nach bestandener Auswahlprüfung wird die Ausbildung bereits am darauffolgenden Wochenende mit dem ersten Ausbildungsmodul fortgeführt. Damit sind die Bedingungen erfüllt, um letztmalig die relativ preisgünstige Fluglehrer-Ausbildung (PPL-A/national) zu absolvieren. Ausführliche Informationen über diesen Lehrgang sowie die künftigen Änderungen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **Hessische Luftsportjugend mit neuer Führungsmannschaft**

Am 15. Dezember 2012 fand die hessische Landesjugendleitersitzung am Flugplatz Langenselbold statt. Nachdem ein Rückblick auf das Fliegerjahr 2012 erfolgte, bei welchem insbesondere über das Jugendvergleichsfliegen und die Ergebnisse berichtet wurde – so traten immerhin 30 Piloten beim Hessenentscheid in Schwalmstadt-Ziegenhain gegeneinander an, von denen sich als die besten drei Simon Briel (LSV Ederbergland), Moritz Kirchberg (AC Bad Nauheim) und Christopher Beckett (AC Rhön e.V. Fulda) behaupteten, die dann in Neuruppin in Brandenburg am Bundesentscheid im Jugendvergleichsfliegen antraten, wobei Simon Briel den zweiten Platz, Moritz Kirchberg den zehnten Platz und Christopher Beckett den 17. Platz erflogen – folgte die Neuwahl des Vorstandes der hessischen Luftsportjugend. Als neue Landesjugendleiter wurde Tobias Nickel vom LSV Hörbach e.V. gewählt; zu seinen Stellvertretern wurden Katja Dingeldein von der Flugsportvereinigung Offenbach/Reinheim





e.V. sowie Sebastian Menzel von der SFG Gedern e.V. gewählt. Im Anschluß an die Neuwahlen wurde zudem aus Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen unter Termine geliefert: Geplant sind u.a. eine Besichtigung des Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe mit anschließendem Ski-, Snowboard- und Schlittenfahren am 26. Januar 2013. Besonders freut sich die Luftsportjugend auf das Streckensegelfluglager am Flugplatz Marburg-Schönstadt im Zeitraum vom 9. bis 12. Mai 2012. Höhepunkt wird einmal mehr das Jugendvergleichsfliegen im Jahre 2013 sein. Die Vorentscheide hierzu finden am 7./8. September 2013 bei den ausrichtenden Luftsportvereinen LSC Bad Homburg, SFG Bensheim, LSG Breitscheid, LSV Ederbergland und Eschweger Luftsportverein statt. Der Hessenentscheid selbst wird am 14./15. September 2013 beim LSV Hörbach stattfinden. Der Bundesentscheid wird schließlich im Zeitraum vom 28. bis 30. September 2013 in Laucha ausgetragen. Weitere Termine und Veranstaltungen der hessischen Luftsportjugend sind im Internetportal unter der Adresse <http://www.luftsportjugend-hessen.de> veröffentlicht.

#### • **Fluglehrerfortbildung im März 2013 in Hessen**

Der Termin für Fluglehrerfortbildung, JAR FCL 1.355(a)(2), §96 Abs. 4 Nr. 2 LuftPersV, Anerkennung bei RP DA und DAeC Luftsportgerätebüro, wird im Bezirk HLB West am 2./3. März 2013 im Berufsbildungswerk Südhessen, Am Heroldsrain 1 in 61184 Karben stattfinden. Für Rückfragen sowie für die Anmeldung steht Herr Paul Klabunde zur Verfügung.

#### **Paul Klabunde**

Ausbildungsleiter LSV Hörbach e.V.      Telefon: 06002 / 9924522  
Hasselheck 5                                      Mobil: 0151 / 23597837  
61239 Ober-Mörlen                                E-Mail: [paul.klabunde@web.de](mailto:paul.klabunde@web.de)

#### • **Neues aus dem hessischen Segelkunstflug**

Die Sportfachgruppe Segelflug im Hessischen Luftsportbund e.V. hat ein kleines Informationsblatt herausgegeben, auf welchem aktuelle Informationen über den Segelkunstflug abgedruckt sind. Interessant sind gewiß die D-Kadermaßnahmen sowie Veranstaltungen im Segelkunstflug, die in der Flugsaison 2013 angeboten werden: So finden vom 18. bis 20. Mai 2013 ein Trai-



ningslager am Flugplatz Lauterbach, vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2013 der „Salzmann-Cup“ in Bad Saulgau, vom 8. bis zum 13. Juli 2013 die Ziegenhainer Kunstflugwoche und vom 3. bis 11. August 2013 die Blockmeisterschaften im Segelkunstflug in Walldürn statt. Das aktuelle Informationsblatt liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

#### **- Weihnachtsferien in der Geschäftsstelle in Darmstadt**

Die Geschäftsstelle des Hessischen Luftsportbundes e.V. in Darmstadt ist über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage nicht besetzt. Frau Jutta Heß sowie der Luftfahrttechnische Betrieb (LTB Hessen) stehen ab dem 7. Januar 2013 wieder zur Verfügung.

#### **- Übersicht der beigefügten PDF Dokumente**

- 01) Luftsportdepesche Nr. 23 vom 21. Dezember 2012
- 02) Einladung zur Bezirksversammlung HLB Nord und Ost
- 03) Luftsporttermine 2013 in Rheinland-Pfalz
- 04) Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL-A, C, UL im Februar 2013
- 05) Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL-A, C, UL im März 2013
- 06) Flugleiter-Lehrgang für Landeplätze & Segelfluggelände
- 06) Fluglehrer-Lehrgang PPL-A, C, UL
- 07) Neues aus dem hessischen Segelkunstflug

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.  
ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

#### **Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:**

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.  
Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112  
Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416  
Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

# HESSISCHER LUFTSPORTBUND E.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

BEZIRK OST  
Hans Kordubel  
Bezirksvorsitzender  
Am Schwingstock 3  
36251 Bad Hersfeld  
Tel.: 06621/76924  
Fax: 06621/76924

BEZIRK NORD  
Gerhard Glaessel  
Bezirksvorsitzender  
Am Großen Wallgraben 28  
34613 Schwalmstadt  
Tel.: 06691/3649 pr.  
Tel.: 06691/964333 dienstl.

Hauptgeschäftsstelle  
Hessischer Luftsportbund  
Landwehrstraße 1  
64293 Darmstadt  
Tel.: 06151/21001  
Fax: 06151/294668

An die Mitgliedsvereine  
des HLB  
Bezirk NORD  
Bezirk OST

Vereinsvorstände  
Geschäftsführer  
Ausbildungsleiter  
Jugendleiter  
Mitglieder

## EINLADUNG

05.12.2012

Liebe Fliegerkameradinnen, Fliegerkameraden,

zu unser diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung der Bezirke Nord / Ost laden wir hiermit am

**Sonntag, dem 13.01.2013 um 10.00 Uhr**

ein. Die Versammlung findet statt im

**MEIROTELS SEEPARK Kirchheim  
36275 Kirchheim  
Tel.: 06628/88-0**

## TAGUNG

**Zeitablauf:** 10:00 – 12:00 Uhr Tagung Nord Gerhard Glaessel Raum Erlensee  
10:00 – 12:00 Uhr Tagung Ost Hans Kordubel Raum Zugspitze  
12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen a la Carte

**AB 13:00 Uhr GEMEINSAME TAGUNG NORD UND OST  
Raum Zugspitze**

Anträge zur Tagesordnung werden bis zu Beginn der Versammlung angenommen.

Wir hoffen, Sie auf unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können, und möchten Sie bitten, auch **Ihre Vereinsmitglieder** über diesen Termin zu informieren.

Allen Fliegerinnen und Fliegern wünschen wir für das neue Jahr alles Gute, viel Erfolg, beste Gesundheit und viel Glück.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Kordubel  
Bezirksvorsitzender Ost

Gerhard Glaessel  
Bezirksvorsitzender Nord



# HESSISCHER LUFTSPORTBUND E.V.

## Bezirke Nord – Ost

**Tagesordnung**  
**Jahreshauptversammlung 13.01.2013 von 10:00 – 15:00 Uhr**  
**MEIROTELS SEEPARK Kirchheim**

### **10:00 – 15:00 Uhr Tagung der Bezirke Nord / Ost**

- 1) Eröffnung Begrüßung
- 2) Kurzbericht des Bezirksvorsitzenden
- 3) Kurzbericht des Bezirkssportreferenten
- 4) Kurzbericht des Bezirksausbildungsleiters
- 5) Kurzbericht des Bezirksjugendreferenten
- 6) Wahl eines Wahlleiters
- 7) Wahl eines Bezirksausbildungsleiters **NUR OST**

### **12:00 – 13:00 Mittagessen im Restaurant (a la Carte)**

### **AB 13:00 Uhr GEMEINSAME TAGUNG NORD / OST**

- 8) 13:15 - 13:45 Begrüßung durch den Präsident des HLB  
Jens Plusczyk
- 9) 13:45 - 14:30 EU Änderung der NPA 2012-17 vom 29. Oktober 2012  
Part 66 B3 Lizenz  
Handbuch Änderung LTB II - B9  
Prüfleiter Hans Kordubel  
CAMO DE.MG.0581  
Betriebsleiter Hans Kordubel
- 10) 14:35 - 15:00 NEUES vom RP Kassel  
Klaus Viehmann

Im Interesse der gemeinsamen Sache bitten wir um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!

Mit freundlichen Grüßen



Hans Kordubel  
Bezirksvorsitzender Ost

Gerhard Glaessel  
Bezirksvorsitzender Nord



# Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



## *Flugleiter-Lehrgang für Landeplätze & Segelfluggelände*

Am Samstag, **05. Januar 2013**, bietet der LSVRP verbandsübergreifend einen Flugleiter-Lehrgang für Flugplätze und Segelfluggelände an, der sich sowohl an amtierende, wie auch neue Flugleiter richtet.

Flugplatzhalter sind verpflichtet, bei Flugbetrieb einen Flugleiter zu benennen. Über Rechte und vor allem Pflichten sind sich die als Flugleiter bestellten Personen jedoch sehr oft nicht im Klaren.

Der Lehrgang vermittelt „Vorschriften-Grundlagen“ und gibt darüber hinaus Anleitungshilfen, um der Funktion und Verantwortung dieser Tätigkeit gerecht zu werden. Fachleute geben darüber hinaus Tipps und Ratschläge, für die in der Praxis am häufigsten vorkommenden Vorfälle.

Außerdem werden die Unterschiede zwischen einem *Flugleiter* und der *Luftaufsicht* verständlich erläutert.

Der Lehrgang findet von **10:00 – ca. 17:00 Uhr** im **Schulungsraum 1** in der LSVRP-Technikhalle statt. Von 12:30 – 13:15 Uhr besteht wie immer die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagessen.

**Lehrgangsgebühr: 40.- €** (inkl. Mittagessen)

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung sind noch Lehrgangsplätze frei.

Eine Anmeldung zum Lehrgang ist unbedingt erforderlich.

Für Teilnehmer, die auf Grund einer längeren Anreise gerne auf dem Domberg übernachten möchten, stehen im Verbandsgebäude insgesamt 16 Gästezimmern zur Verfügung.

### Preise:

**23.- €** /Person/Nacht im Doppelzimmer

**31.- €** /Person/Nacht im Einzelzimmer.

Reichhaltiges Frühstücksbuffet inklusive!



### Ansprechpartner:

Carl-Otto Weßel

Geschäftsführer

[geschaeftsfuehrer@lsvrp.de](mailto:geschaeftsfuehrer@lsvrp.de)

Tel.: 06751-2308

## **Flugleiter-Lehrgang „Landeplätze & Segelfluggelände“**

**Samstag, 05. Januar 2013, 10:00 – ca. 17:00 Uhr**

- > Rechtsstellung der Flugleiter auf Landeplätzen und Segelfluggeländen
- > Richtlinien für die Anlage und den Betrieb von Flugplätzen für Flugzeuge im Sichtflugbetrieb (NfL I 327/01)
- > Richtlinien für die Anlage und den Betrieb von Segelfluggeländen (NfL I 129/69)
- > Gemeinsame Grundsätze des Bundes und der Länder über die Markierung und Befeuern von Flugplätzen mit Sichtflugverkehr (NfL I 94/03)
- > Richtlinien für das Feuerlösch- und Rettungswesen auf Landeplätzen und Segelfluggeländen (NfL I 72/83 und NfL I 199/83)
- > Aufgaben und Pflichten der Flugleiter auf Landeplätzen und Segelfluggeländen gemäß der „Anweisung für Flugleiter“ (Ministerialblatt RPf v. 01.07.1970 S. 335) in Verbindung mit den vom Bundesminister für Verkehr bekanntgegebenen „Grundsätze für die Ausübung des Flugplatzinformationsdienstes an Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrolle“ (NfL I 3/81)
- > Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und Diensten der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) und dem Flugleitungspersonal, insbesondere hinsichtlich:
  - der Aufgabe von Flugplänen
  - der Weitergabe von Start- und Landemeldungen
  - der Mitwirkung bei der Flugberatung
  - des Fluginformationsdienstes der DFS (FIS)
  - der Veröffentlichungen der DFS

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung.

(Änderungen der Reihenfolge der Themen sowie des zeitlichen Ablaufs bleiben vorbehalten)



# Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



## ***Fluglehrer-Lehrgang PPL-A, C, UL***

Im Januar 2013 wird der LSVRP letztmalig (verbandsübergreifend) zwei Wochenenden zur Vorbereitung auf die schriftliche Vorauswahl (nach LuftPersV) anbieten.

Nach bestandener Auswahlprüfung wird die Ausbildung bereits am darauffolgenden Wochenende mit dem ersten Ausbildungs-Modul fortgesetzt. Damit sind die Bedingungen erfüllt, um **letztmalig** die relativ preiswerte Lehrerausbildung (PPL-A/national) zu absolvieren.

<b>12. - 13.01.2013</b>	<b>Fluglehrer-Theorievorbereitung für Auswahlprüfung Teil 1</b>
<b>19. - 20.01.2013</b>	<b>Fluglehrer-Theorievorbereitung für Auswahlprüfung Teil 2 (inkl. Auswahlprüfung am Ende des Vorbereitungslehrgangs)</b>
<b>26. - 27.01.2013</b>	<b>Fluglehrer-Ausbildung „Methodik &amp; Didaktik“</b>
<b>06. - 21.04.2013</b>	<b>Fluglehrer-Ausbildung „Praxis PPL-A, C, UL“ (inkl. Praktische Prüfung)</b>

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung sind noch Lehrgangsplätze frei.

Eine Anmeldung zum Lehrgang ist unbedingt erforderlich.

*In der Lehrgangsgebühr enthalten:*

- ***Übernachtung im Doppelzimmer,***
- ***reichhaltiges Frühstücksbuffet***
- ***Mittagessen bzw. Abendessen***



Ansprechpartner:

Carl-Otto Weßel

Geschäftsführer

[geschaefsfuehrer@lsvrp.de](mailto:geschaefsfuehrer@lsvrp.de)

Tel.: 06751-2308





# Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



## *Der Count-Down läuft: Bald wird für neue Fluglehrer vieles anders*

Wer sich mit der Thematik „Fluglehrer werden“ schon einmal näher befasst bzw. ernsthaft auseinandergesetzt hat, weiß, dass die FI-Ausbildung nach nationalem Recht (LuftPersV) demnächst auslaufen wird.

Für den Segelflug hat die Bundesrepublik die sog. „Opt-Out-Regel“ in Anspruch genommen und die Umsetzung der neuen EU-Richtlinien bis 08. April 2015 ausgesetzt. Die Änderungen, die danach greifen, sind für Deutsche Segelflieger jedoch marginal und werden aus diesem Grunde von uns zu einem späteren Zeitpunkt separat behandelt.

Anders sieht es dagegen für die Motorflieger aus. Hier treten die neuen EU-Richtlinien unaufschiebbar am **08. April 2013** in Kraft. Ab dann wird im Bereich der Fluglehrausbildung die JAR-FCL zu 100% übernommen, wodurch sich insbesondere die Bedingungen für die FI(A)-Ausbildung spürbar verändern werden. Kurz gesagt: Die Ausbildung zum FI(A)-Fluglehrer dauert nicht nur länger, sondern wird auch aufwändiger und vor allem **teurer**. Wohl dem, der noch rechtzeitig die Weichen stellt und den geplanten Fluglehrer-Lehrgang nicht weiter auf die lange Bank schiebt.

Es ist allerhöchste Zeit, dass sich Vereinsvorstände mit möglichen Kandidaten zusammensetzen und Nägel mit Köpfen machen, in dem z.B. noch fehlende Flugstunden schnellst möglichst „abgeflogen“ werden.

Die praktischen Voraussetzungen für die Teilnehmer an einem Fluglehrer-Lehrgang (PPL-A/national) sind in § 88a (2) LuftPersV wie folgt geregelt:

**200 Flugstunden als PIC** nach Lizenzerwerb, wovon 170 Stunden auf Reisemotorsegeln oder 50 Stunden auf Segelflugzeugen ersetzt werden können.

Im Januar 2013 wird der LSVRP letztmalig (verbandsübergreifend) zwei Wochenenden zur Vorbereitung auf die schriftliche Vorauswahl (nach LuftPersV) anbieten und zeitgleich den Lehrgang mit den Fächern „Methodik“ und „Pädagogik“ starten. Bereits nach Ostern wird der 14-tägige Praxislehrgang folgen. Dies ist die allerletzte Möglichkeit für einen Beginn der relativ preiswerten Lehrerausbildung (PPL-A/national).

Nachdem unter den gegebenen Voraussetzungen damit zu rechnen ist, dass beim letzten FI(A)-Lehrgang die Nachfrage größer sein könnte als die angebotenen Lehrgangsplätze, plant der LSVRP vorsorglich noch einen zweiten Lehrgang der alten Form mit ein. Lehrgangs-Interessenten sollten sich jedoch schnell entscheiden und sich bei der LSVRP-Geschäftsstelle baldmöglichst anmelden. Darüber hinaus wird es keine weiteren Lehrgangsangebote nach LuftPersV mehr geben.

Da die neuen „**Air Crew Regulations – Part-FCL**“ in irgend einer Form alle Luftsportbereiche betreffen, hat der Landesverband Bayern bereits im November 2011 eine umfangreiche Infobroschüre zusammengestellt, der man alle Änderungen entnehmen kann.

Die Broschüre kann von der Website des LV Bayern unter folgendem Link herunter geladen werden:

[http://www.lvbay.de/download\\_usr/LVB-Part-FCL-Sonderdruck.pdf](http://www.lvbay.de/download_usr/LVB-Part-FCL-Sonderdruck.pdf)

Die Broschüre wurde in gedruckter Form vom LSVRP gekauft und wird den Verbandsmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wenn am **08. April 2013** die neuen EU-Richtlinien in Kraft treten, und bei der Fluglehrausbildung die JAR.FCL greift, dann sind zur Erlangung des FI(A) folgende Voraussetzungen erforderlich:

**FI(A) Voraussetzungen:**

- *min. 10 Stunden Instrumentenflugausbildung auf der entsprechenden Luftfahrzeugkategorie (davon höchstens 5 Stunden Instrumentenbodenzeit in einem entsprechenden Trainer/Simulator) auf der entsprechenden Luftfahrzeugkategorie*
- **20 Stunden VFR-Überlandflug** auf der entsprechenden Luftfahrzeugkategorie
- *mindestens CPL(A) oder*
- *PPL(A) und Erfüllung der Anforderungen bezüglich der theoretischen CPL-Kenntnisse (außer, wenn eine FI(A)-Lizenz für die Ausbildung der LAPL(A) erteilt werden soll auf der entsprechenden Luftfahrzeugkategorie*
- *min. 200 Flugstunden auf Flugzeugen oder TGMs, davon mindestens 150 Stunden als PIC*
- *min. 30 Flugstunden auf einmotorigen Flugzeugen mit Kolbenmotor, davon mindestens 5 Stunden während der letzten 6 Monate vor dem Vorab-Testflug (dieser Vorabtestflug erfolgt entsprechend der Anforderungen an eine Befähigungsüberprüfung für Klassen- und Musterberechtigungen)*
- **VFR-Überlandflug als PIC** einschließlich eines Fluges von **min. 540 km (300 NM)** mit 2 Landungen auf weiteren Flugplätzen

**FI(A) Ausbildungslehrgang:**

- **25 Stunden** Lehren und Lernen
- **mindestens 100 Stunden Theorieunterricht** einschließlich **Fortschrittsüberprüfungen**
- **mindestens 30 Stunden Flugunterricht**, wovon 25 Stunden Flugunterricht mit Fluglehrer sein müssen (davon bis zu 5 Stunden in einem entsprechenden Trainer/Flugsimulator)

**Ansprechpartner:**

Carl-Otto Weßel

Geschäftsführer

[geschaefsfuehrer@lsvrp.de](mailto:geschaefsfuehrer@lsvrp.de)

Tel.: 06751-2308



# Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



## ***Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL-A, C, UL***

Am Wochenende, **02./03. März 2013**, bietet der LSVRP verbandsübergreifend eine Fluglehrerfortbildung an, mit deren Besuch der erforderliche Nachweis für die Verlängerung der FI-Lizenz erbracht werden kann.

Der Fortbildung richtet sich sowohl an Fluglehrer mit Lehrberechtigung auf der Basis von JAR-FCL, wie auch an Fluglehrer PPL-A, PPL-C und UL auf Basis der LuftPersV.

Die Fortbildung findet von **10:00 - 17:00 Uhr** im **Schulungsraum 1** in der LSVRP-Technikhalle statt. Von 12:00 – 13:00 Uhr besteht wie immer die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagessen (in Lehrgangsgebühr enthalten).

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung sind noch Lehrgangplätze frei.

Eine Anmeldung zum Lehrgang ist unbedingt erforderlich.

Für Teilnehmer, die auf Grund einer längeren Anreise gerne auf dem Domberg übernachten möchten, stehen im Verbandsgebäude insgesamt 16 Gästezimmern zur Verfügung.

### ***Zimmer-Preise:***

**23.- €** /Person/Nacht im Doppelzimmer (eintägig)

**20.- €** /Person/Nacht im Doppelzimmer (mehrtägig)

**8.- €** /Person/Nacht (Einzelzimmerzuschlag)

Reichhaltiges Frühstücksbuffet inklusive!



### **Ansprechpartner:**

Carl-Otto Weßel

Geschäftsführer

[geschaefsfuehrer@lsvrp.de](mailto:geschaefsfuehrer@lsvrp.de)

Tel.: 06751-2308

Fortbildungs-Programm siehe Seite 2

## Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL-A, C, UL

### Samstag, 02. März 2013:

10:00 – 10:15	Begrüßung - globale Fluglehrerausbildung RP	Günter End / Carl-Otto Weßel
10:15 – 11:45	Unfallgeschehen 2012	B f U Klaus-Uwe Fuchs
12:00 – 12:30	Fliegen ins europäische Ausland Ein Thema für Fortbildung im Verein	Landesausbildungsleiter Günter End
<b>12:30 – 13:15</b>	<b>M i t t a g e s s e n</b>	
13:15 – 14:30	Lufträume in/um Frankfurt Fragen an den Fluglotsen	DFS, Deutsche Flugsicherung Herwart Goldbach
14:45 – 15:30	Menschliches Leistungsvermögen Konsequenzen aus Flugunfällen	Privatdozent Dr. med. Jochen Hinkelbein
15:45 – 17:00	Flugunfälle und deren juristische Folgen	Rechtsanwalt & Vizepräsident Gerhard Rapp

### Sonntag, 03. März 2013

09:30 – 11:00	Faszination Ultraleicht-Segelflug Braucht der Luftsport UL-Segelflug?	UL-Segelflugreferent RP Klaus Burkhard
11:15 – 12:00	Abnahme von Flugprüfungen Prüfungsprogramm JAR-FCL, LuftPersV	Günter End
<b>12:00 – 13:00</b>	<b>M i t t a g e s s e n</b>	
13:00 – 15:00	Motorenmanagement luftgekühlter Flugmotoren, Gemischeinstellung- Unfälle durch Fehlbedienung	Fluglehrer & Prüfer Peter Tögel
15:15 – 16:00	EASA Flight-Crew-Licencing Ein Mammutprojekt nimmt Formen an	Carl-Otto Weßel
16:15 – 17:00	Abschlussdiskussion	Günter End /Carl-Otto Weßel





# Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



## ***Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL-A, C, UL***

Am Wochenende, **02./03 Februar 2013**, bietet der LSVRP verbandsübergreifend eine Fluglehrer-Fortbildung an, mit deren Besuch der erforderliche Nachweise für die Verlängerung der FI-Lizenz erbracht werden kann.

Der Fortbildung richtet sich sowohl an Fluglehrer mit Lehrberechtigung auf der Basis von JAR-FCL, wie auch an Fluglehrer PPL-A, PPL-C und UL auf Basis der LuftPersV.

Die Fortbildung findet von **10:00 - 17:00 Uhr** im **Schulungsraum 1** in der LSVRP-Technikhalle statt. Von 12:00 – 13:00 Uhr besteht wie immer die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagessen (in Lehrgangsgebühr enthalten).

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung sind noch Lehrgangplätze frei.

Eine Anmeldung zum Lehrgang ist unbedingt erforderlich.

Für Teilnehmer, die auf Grund einer längeren Anreise gerne auf dem Domberg übernachten möchten, stehen im Verbandsgebäude insgesamt 16 Gästezimmern zur Verfügung.

### **Zimmer-Preise:**

**23.- € /Person/Nacht im Doppelzimmer (eintägig)**

**20.- € /Person/Nacht im Doppelzimmer (mehrtägig)**

**8.- € /Person/Nacht (Einzelzimmerzuschlag)**

Reichhaltiges Frühstücksbuffet inklusive!



### **Ansprechpartner:**

Carl-Otto Weßel

Geschäftsführer

[geschaefsfuehrer@lsvrp.de](mailto:geschaefsfuehrer@lsvrp.de)

Tel.: 06751-2308

Fortbildungs-Programm siehe Seite 2

## Fluglehrerfortbildung JAR-FCL, PPL-A, C, UL

### Samstag, 02. Februar 2013:

10:00 – 10:15	Begrüßung - globale Fluglehrerausbildung RP	Günter End / Carl-Otto Weßel
10:15 – 11:45	Unfallgeschehen 2012	B f U Klaus-Uwe Fuchs
12:00 – 12:30	Fliegen ins europäische Ausland Ein Thema für Fortbildung im Verein	Landesausbildungsleiter Günter End
<b>12:30 – 13:15</b>	<b>M i t t a g e s s e n</b>	
13:15 – 14:30	Lufträume in/um Frankfurt Fragen an den Fluglotsen	DFS, Deutsche Flugsicherung Herwart Goldbach
14:45 – 15:30	Menschliches Leistungsvermögen Konsequenzen aus Flugunfällen	Privatdozent Dr. med. Jochen Hinkelbein
15:45 – 17:00	Flugunfälle und deren juristische Folgen	Rechtsanwalt & Vizepräsident Gerhard Rapp

### Sonntag, 03. Februar 2013

09:30 – 11:00	Faszination Ultraleicht-Segelflug Braucht der Luftsport UL-Segelflug?	UL-Segelflugreferent RP Klaus Burkhard
11:15 – 12:00	Abnahme von Flugprüfungen Prüfungsprogramm JAR-FCL, LuftPersV	Günter End
<b>12:00 – 13:00</b>	<b>M i t t a g e s s e n</b>	
13:00 – 15:00	Motorenmanagement luftgekühlter Flugmotoren, Gemischeinstellung- Unfälle durch Fehlbedienung	Fluglehrer & Prüfer Peter Tögel
15:15 – 16:00	EASA Flight-Crew-Licencing Ein Mammutprojekt nimmt Formen an	Carl-Otto Weßel
16:15 – 17:00	Abschlussdiskussion	Günter End /Carl-Otto Weßel

# Segelkunstflug im Hessischen Luftsportbund e.V.

## 1. Kader Segelkunstflug laut Qualifikationsrichtlinien:

### A-Kader

Advanced	1 David Friedrich	WM Platz 5 2011
----------	-------------------	-----------------

### D-Kader

#### Hessen

WB-Klasse	Plätze	Name	Qualifikation DM 2014
Unlimited	1	Michael Göst	Platz 10 DM 2011
	2	Frank Kleinwächter	Platz 15 DM 2012
	3	Klaus Kahler	Platz 17 DM 2012
Advanced	4	Markus Pönicke	Platz 9 DM 2012
	5	Daniel Hanner	Platz 22 DM 2012

## 2. D- Kadermaßnahmen Segelkunstflug 2013:

08. – 13.07.2013	Ziegenhainer Kunstflugwoche
18. - 20.05. 2013	Hessisches Trainingslager in Lauterbach
29.5. - 2.6. 2013	Salzmann-Cup Bad Saulgau
03. – 11.08.2012	Blockmeisterschaften* Segelkunstflug in Walldürn * Hessische Landesmeisterschaft Segelkunstflug (wird bei Blockmeisterschaft ausgetragen)

## 3. Wiederwahl Klaus Kahler als Beirat Segelkunstflug Seko Hessen

Auf dem Kopps-Über-Treffen (KÜT) in Paterzell wurde Klaus Kahler von den hessischen Segelkunstfliegern für die Arbeit als hessischer Segelkunstflugreferent in der Seko einstimmig wiedergewählt.

## 4. Durchführung von Flugsicherheitstrainings in hessischen Vereinen mit dem Fox der Kunstfluggemeinschaft Hessen e.V. im Jahr 2013

<http://www.kunstfluggemeinschaft-hessen.de/>

## 5. Hessen ist für das Jahr 2017 als Ausrichter der Blockmeisterschaften Segelkunstflug vorgesehen

